

Anlage / Porträt



Auf der Parodiestrecke der Ebene 3 über dem Landbahnhof begegnen sich ein IC2000-Doppelstockzug der SBB und ein langer Kesselwagenzug der BLS.

Porträt | Lange Züge und Lastwagen im Massstab 1 : 87

Reger Betrieb auf drei Ebenen

Mit dieser Anlage hat sich der Erbauer einen Lebenstraum verwirklicht: 37 Züge auf 230 Metern Gleis, drei Expeditionen mit über 150 Lastwagen und eine eindruckliche Landschaftsgestaltung mit vielen Details. Gesteuert wird die H0-Anlage auf rund 15 Quadratmetern nicht per Computer, sondern mittels Schaltgleisen.



Von Fabian Jeker (Text/Fotos)

Vor der Alphütte legen müde Wanderer eine Mittagspause ein und schauen hinab ins Tal. Tief unten hat sich ein Fotograf vor dem Tunnelportal neben der Strecke aufgestellt. Im Tunnel rattert und pfeift es ordentlich. Dann dampft der «Big Boy» mit einem langen Güterzug vorbei. Im ersten Viehwagen hinter der Lok sitzen zwei blinde Passagiere. Kurz darauf folgt auf dem Gegengleis ein Erzzug mit 30 Wagen. Gezogen

wird er von zwei motorisierten Diesellokomotiven und sieben Dummys. Er ist mit 6,7 Metern der längste Zug auf der Anlage. Eine Stufe weiter oben steht ein historischer Güterzug der Bern-Neuenburg-Bahn (BN) im viergleisigen Landbahnhof zur Abfahrt bereit. Reisende warten auf ihre Züge. Auf Gleis 4 fährt der ICN ein. Neben dem Bahnhof wird ein defekter Sattelzug abgeschleppt. Ein IC2000-Doppelstockzug der SBB und ein...

Dieses Dokument ist für Abonnenten oder Pay-per-Document-Kunden zugänglich.

[Abonnieren →](#)

[Kaufen →](#)

[Login](#)